



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

Oktober / November 2023

Schulnachrichten

Steinbock Springinsfeld springt nach Böklund



Am 19.09.2023 erlebten wir im Auenwald einen ganz besonderen Tag. Anett Quint kam zu uns an die Schule, um das Buch „Der Steinbock Springinsfeld“ vorzulesen:

Im Musikraum trafen sich die Kinder und machten es sich auf Decken, Kissen und Stühlen gemütlich. Frau Juhász berichtete, wie es dazu kam, dass Frau Quint zu uns kommen konnte. Danach übernahm Frau Quint das Wort und erzählte, dass nicht sie, sondern ihr kleiner Sohn Alfons die Geschichte über den kleinen Steinbock in seinem Kopf hatte und als er sieben Jahre alt war, seiner Mama diktiert hatte. Frau Quint las die Geschichte von Springinsfeld vor und die Kinder bestaunten die Bilder, die über eine Präsentation an die Wand geworfen wurden: Springinsfeld besuchte seine Freunde Morgentau und Lustigfroh, ehe er sich auf den Weg machte, um den König Blumenwiese zu besuchen und ihn um einen großen Gefallen zu bitten. Ob der König dem Steinbock den Wunsch erfüllt hat, können die Kinder alle beantworten – verraten wollen wir es an dieser Stelle aber nicht. Nach der Lesung gab es einen großen

Applaus für Frau Quint und im Anschluss eine Fragerunde. Es war schön zu sehen und zu hören, wie interessiert die Kinder an der Geschichte des Buches und auch an der Geschichte von Alfons waren. Denn Frau Quint erzählte auch, dass Alfons leider selber gar nicht mehr erleben konnte, dass seine Geschichte ein echtes Buch wurde. Er starb etwa zwei Jahre nachdem er seiner Mama die Geschichte diktiert hatte an einer schweren Krankheit. Frau Quint erzählte den Kindern, dass sie sich sicher ist, dass Alfons heute sehr glücklich gewesen wäre, weil seine Geschichte im Auenwald vorgelesen und von so vielen Kinder gehört wurde.

Als Dankeschön für diese schöne Vorlesezeit bekam Frau Quint als Erinnerung ein Auenwald-Glas mit Leckereien und ein kleines selbstgebundenes Schreibheft für viele neue Ideen und Geschichten, die darin bewahrt werden können.

Die Auenwaldkinder waren Feuer und Flamme und wollten sogleich Geschichten über den kleinen Steinbock oder andere Erlebnisse aufschreiben oder aufschreiben lassen, damit diese ebenfalls bewahrt werden und anderen Freude bereiten können.

Wir danken Frau Quint und ihrer Freundin ganz herzlich für den tollen Besuch bei uns im Auenwald. Wer weiß, vielleicht erlebt der kleine Steinbock ja auch im Auenwald noch das eine oder andere Abenteuer? MS